

Vorträge zur Kirchengeschichte



Die Aussonderung der
Apostel vor 178 Jahren

Gedenkvortrag zum 14. Juli

Willkommen!

- Wir begehen heute einen apostolischen Feiertag im Kirchenjahr.
 - Vor 178 Jahren wurden die ersten Apostel der Neuzeit ausgesondert und begannen ihr Wirken.
 - Mit dem heutigen Vortrag wollen wir besinnlich auf die Ereignisse zurückschauen.
 - Wir haben auch einige Lieder zu diesem Tag vorbereitet, die wir gemeinsam singen können.
-

Aussendung der Apostel

- Unter dem Eindruck endzeitlicher Prophezeiungen wurden zwischen 1832 und 1835 zwölf Persönlichkeiten aus Großbritannien zu Aposteln berufen, deren Aufgabe es sein sollte, die Kirche auf das zweite Kommen Jesu vorzubereiten.
 - Der erste war am 31. Oktober 1832 der Rechtsanwalt John Bate Cardale.
 - Am 14. Juli 1835 wurden die zwölf Apostel in einem feierlichen Gottesdienst ausgesondert.
-

Der 14. Juli 1835

„Das Datum war zuvor in Weissagungen festgelegt worden. In London waren sieben Gemeinden gesammelt worden, die symbolisch für die gesamte Christenheit stehen sollten.

Amtsträger dieser Gemeinden bildeten zusammen mit den Aposteln den „Rat von Zion“, der vom 7. bis zum 15. Juli täglich zusammen kam, um die Zwölfzahl der Apostel zu vervollständigen und die Zahl der unter ihnen dienenden Amtsträger zu ergänzen. Mit ihnen waren auch die „Engel“ (Gemeindebischöfe) der Gemeinden außerhalb Londons versammelt.“

Der 14. Juli 1835

„Als am Nachmittag des 14. Juli mit dem Apostel MacKenzie endlich der letzte Apostel durch den Propheten Taplin gerufen und von den anderen Aposteln in ihren Kreis aufgenommen war, traten die Apostel vor die Engel der Sieben Gemeinden. Stellvertretend für alle anderen Engel legte jeder von ihnen jedem der Apostel die Hände auf und sprach dabei besondere Segensworte.

Dieser Vorgang wurde nicht als Ordination verstanden, sondern als Aussonderung der Apostel in dem Sinn, dass sie von allen untergeordneten Funktionen befreit wurden, die sie hier und da noch in den Gemeinden ausgeübt hatten. Mit dieser Segenshandlung bekräftigten die bereits unter Aposteln gesammelten Christen hiermit ihre Überzeugung, dass Christus seine Kirche fortan durch Apostel lenken wolle.“

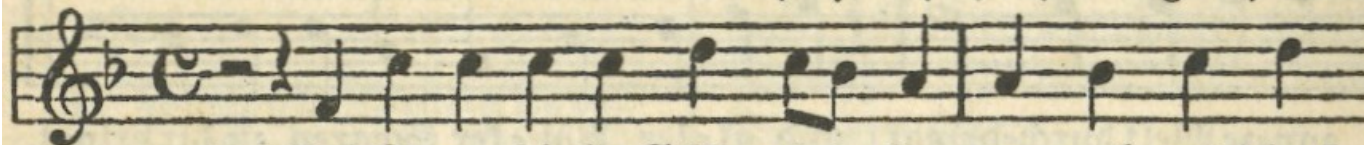
Der Ort

- Die Aussonderung erfolgte im Lokal der Zentralgemeinde in London in der Newman Street.
 - Es handelte sich dabei um einen gemieteten Saal, der vorher als Atelier und Gemäldegalerie gedient hatte.
 - Das Gebäude wurde von 1834 bis 1853 von der Gemeinde genutzt, danach wurde die neue Zentralkirche am Gordon Square gebaut.
-

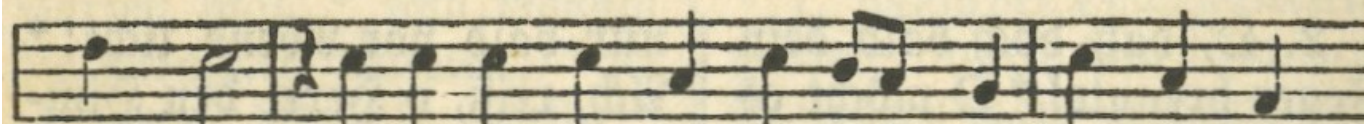
127. Auf Zion, die im Schlummer lag.

Now let the slumbering church awake.

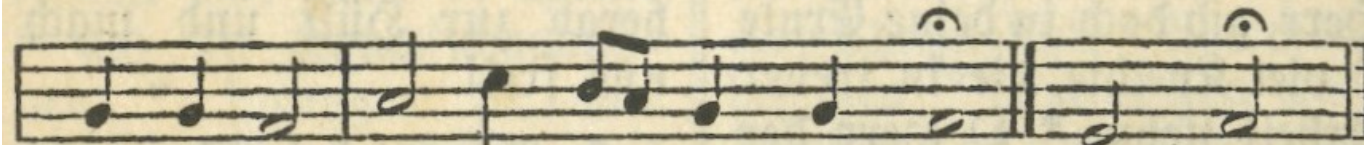
Mel.: Lobt Gott, ihr Christen, alle gleich 2c.



1. Auf, Zi-on, die im Schlummer lag, er = wach und schmü =



cke dich; thu ab die Klei = der bei = ner Schmach und bei = ne



Ban = de brich, und bei = ne Ban = de brich! A = men.

1. Auf, Zion, die im Schlummer lag, / erwach und schmücke dich; / tu ab die Kleider deiner Schmach / und deine Bande brich, / und deine Bande brich!
2. Dein Fleisch gewordner Gott schrieb dich / in seine Hände ein; / sein Wort ist unveränderlich: / erlöst soll Zion sein, / erlöst soll Zion sein.
3. Er harrete nur der rechten Zeit, / zu zeigen seine Gnad: / nun steht er auf in Herrlichkeit, / wie er verheißen hat, / wie er verheißen hat.
4. Dein Gott für dich bricht bald hervor, / der deine Trauer stillt: / dann wächst dein Heil als Wall empor, / Lob deine Tore füllt, / Lob deine Tore füllt. Amen.

Lesung aus Johannes 20, 19-23

Übersetzung nach Luther (1984).

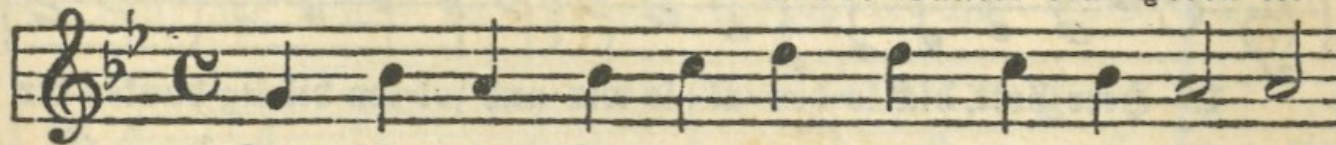
Predigttext zum
Tag der Aussonderung der Apostel
am 14. Juli 1835

Priester Bruno Weber,
kath.ap. Gemeinde Werben,
14. Juli 1942.

129. Du Hirte Israels bist ungeschieden.

Shepherd of Israel.

Mel: Danket dem Herrn u.



1. { Du Hir - te Is - ra - els bist un - ge - schie - den
Le - bend - ges Brot, wir har - ren dein in Frie - den:



von be - nen, die dir fol - gen fort und fort. } A - men.
du näh - rest uns an die - sem wü - stem Ort. }

1. Du Hirte Israels bist ungeschieden / von denen, die dir folgen fort und fort. / Lebendiges Brot, wir harren dein in Frieden: / du nährst uns an diesem wüsten Ort.
2. Fünf Brote dienen Tausenden zur Speise: / bei dir, des Lebens Herr, nichts mangeln soll; / die Brocken sammelst du zur Weiterreise, / und die zwölf Körbe werden wieder voll.
3. Nun sandtest du uns deine Zwölfe wieder, / der armen Schar vollkommenen Dienst zu weihn; / auf Lebensweiden führen treue Hüter / und sammeln, was verirrt, in Hürden ein. Amen.









THE BODY OF
JAMES H. HARRIS
DIED NOVEMBER 1855
HE WAS BORN
JANUARY 1800
AND DIED
NOVEMBER 1855
HE WAS
A MEMBER OF
THE METHODIST
CHURCH
AND WAS
A GOOD
MAN





THIS PROPERTY IS
NOT OPEN
TO THE PUBLIC
NO PARKING



Albury: The Apostles' Chapel



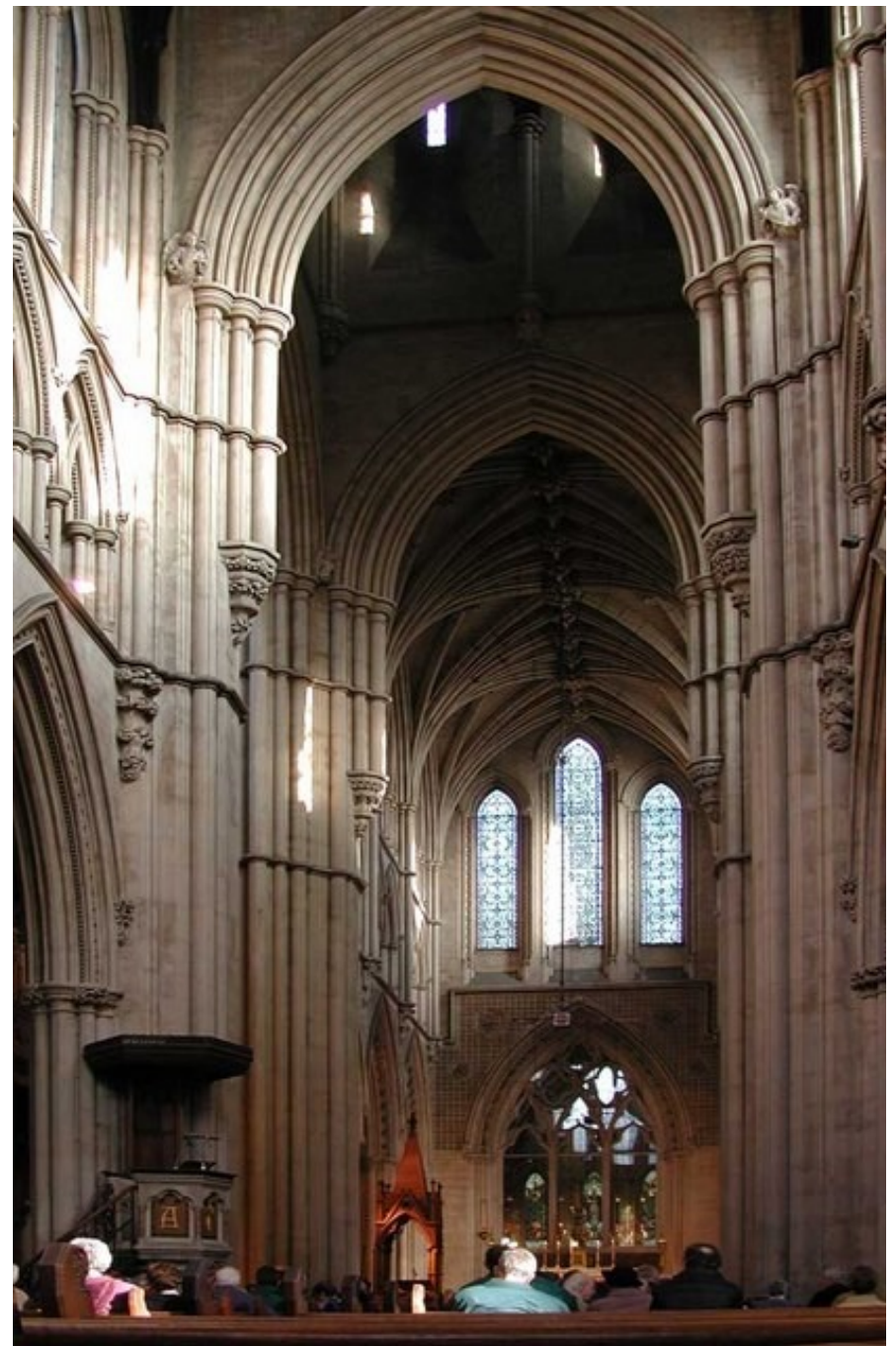


Albury: The Apostles' Chapel









Fotos von John Salmon, Lizenz CC-by-sa



Foto von John Salmon, Lizenz CC-by-sa



Fotos von John Salmon, Lizenz CC-by-sa

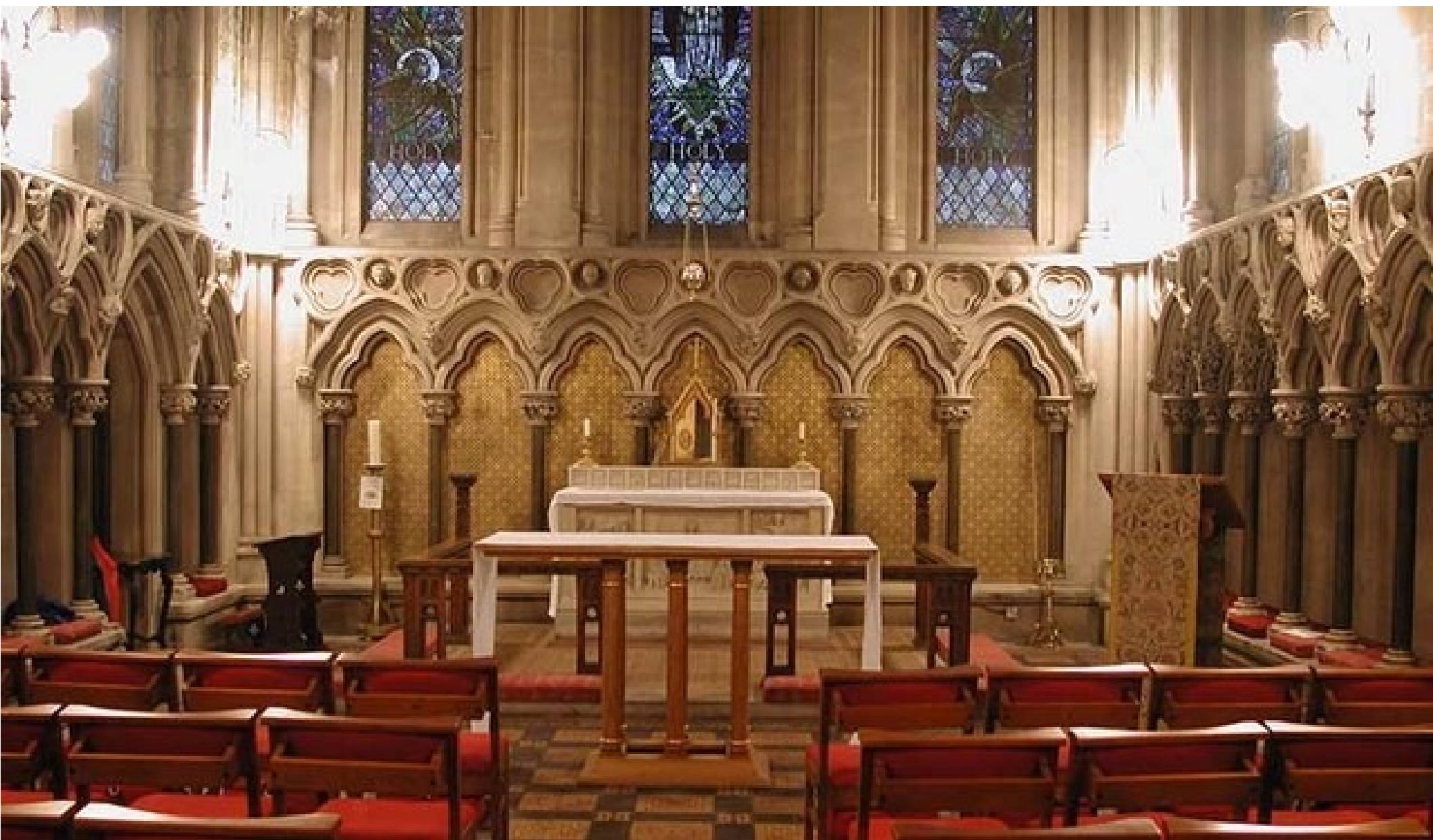


Foto von John Salmon, Lizenz CC-by-sa

Hymnologium Nr. 249 – Komm, o Herr Jesu



Komm, o Herr Je - su! Auf von den Dei - nen steigt un - ab - läs - si - ges Fle - hen zu dir.



Du nur kannst stil - len all ihr Ver - lan - gen; ein - zi - ger Trost du, komm, Je - su, bald! A - men.

1. Komm, o Herr Jesu! Auf von den Deinen / steigt unablässiges Flehen zu dir. / Du nur kannst stillen all ihr Verlangen: / einziger Trost du, komm, Jesu, bald!
2. Hier auf der Erde dunklen Gefilden / wird uns je länger, je bänger, zu sein. / Licht aus der Höhe! Sonne der Freude! / Einziger Trost du, komm, Jesu, bald!
3. Höre der Schöpfung ängstliches Harren; / siehe, sie wartet, sie schmachtet nach dir! / Komm, o Erlöser, komm o Befreier! / Einziger Trost du, komm, Jesu, bald! Amen.

Das wars!

Diese Präsentation gibt es auf <http://www.me1542.de> zum Download.

Das Archiv geht nun allmählich in die Sommerpause.

29.8.: (Do, 19:30) **Theologische Entwicklungen in der Vereinigung Apostolischer Gemeinschaften** mit Volker Wissen

5.9.: (Do, 19:30) **Friedrich Thiele und die Neuapostolische Gemeinde Schötmar-Lindemannsheide** mit Mathias Eberle.

Über einen kleinen „Einwurf“ in unseren Spendenkasten würden wir uns freuen – nur so kann das Archiv weiter bestehen.

Vielen Dank!
